

Art+Musique Festival

im ElfenauPark, Bern
21. bis 24. August 2014



ElfenauPark



30 Jahre

**Kultur im EffenauPark
Kammerorchester Effenau Bern
Grund genug, mit Art&Musique ein Ausrufezeichen
zu setzen und zu feiern!**

Es ist längstens bekannt, Kultur, Kunst und Musik sind unverzichtbar für die Entwicklung und den Reichtum einer Gesellschaft. Zudem sind sie oft verantwortlich für die schönsten Momente im Leben.

Wodurch unterscheidet sich das Festival «Art&Musique» von anderen? Dadurch, dass es ein anspruchsvolles künstlerisches Niveau bietet, gleichzeitig aber auch Wert auf eine warme und herzliche Stimmung und Verbindung zwischen Kunstschaffenden und Publikum legt. Das Festival präsentiert verschiedenste kulturelle Aktivitäten in einer Atmosphäre des Miteinander und der Gastlichkeit. Die Besucher können nicht nur wunderbare Kunst sehen, tolle Musik hören, sondern während der ganzen Zeit auch den direkten Kontakt zu den Künstlern pflegen und sich mit diesen austauschen.

Schliesslich, nicht zu vergessen, das Restaurant mit seinen schattigen Terrassen, wo Gourmets schlemmen und erlesene Weine geniessen.

Vive la diversité – Vive la culture!

Das Programm

Donnerstag 21. August 2014

- 18.00 Uhr Eröffnungskonzert
Michael Zisman, Bandoneon
- 19.00 Uhr Vernissage
Begrüssung, Introduction au Festival
«Ligne Expo»
Fest-Apéro im Garten

Freitag 22. August 2014

- Ausstellungsbesuch von 10 bis 22 Uhr
- 10.00 Uhr Lesung Henriette Brun-Schmid
- 10.45 Uhr Lesung Res Brandenberger
anschliessend Bücherverkauf und Signierung
- 13.30 Uhr Défilé, Präsentation Schmuck, Foulards und Accessoires
Anschliessend Perücken-Kunst im Atelier Merz
mit Lory Michel und Michael Merz, Hairstyling
- 16.00 Uhr **Konzert Nina Dimitri & Maja Büchel**
Canciones & Canzoni
- 19.30 Uhr **Konzert Musici Volanti**
Sérénade capricieuse



Samstag 23. August 2014

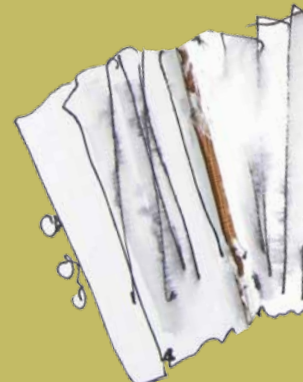
Ausstellungsbesuch von 10 bis 22 Uhr

- 10.00 Uhr Lesung Hans-Peter von Peschke
10.45 Uhr Lesung Gil Pidoux
anschliessend Bücherverkauf und Signierung
- 13.30 Uhr Défilé, Präsentation Schmuck, Foulards und Accessoires
Anschliessend Perücken-Kunst im Atelier Merz
mit Lory Michel und Michael Merz, Hairstyling
- 16.00 Uhr **Konzert Kirchenchöre Bolligen Grafenried**
Die Jahreszeiten in Liedern und Gedichten
Lyrik gelesen von Michaela Wendt
- 17.30 Uhr VIP-Apéro
- 19.30 Uhr **Konzert Kammerorchester Efenau**
Leitung: Chantal Wuhrmann
Solisten: Alexandre Dubach,
Julia Malkova, Fredy Zaugg

Sonntag 24. August 2014

Ausstellungsbesuch von 10 bis 18 Uhr
Sonntagsfrühstück 9 bis 11 Uhr

- 11.00 Uhr **Konzert Musici Volanti**
Matinée capricieuse
- 14.00 Uhr Begegnung mit den Künstlern
Café Viennois mit Kaffee, Kuchen und Patisserie
- 16.00 Uhr **Konzert Klezmer Pauwau**
- 18.00 Uhr Ende des Festivals



Der Eintritt zu den Konzerten ist gratis.
Es gibt eine Kollekte am Ausgang.

Restaurant EfenauPark

Das Restaurant EfenauPark ist täglich geöffnet
von 8 bis 23 Uhr, sonntags von 9 bis 20 Uhr.

Organisation:

Musik:
Fredy Zaugg, Chantal Wuhrmann

Administration, Betreuung bildende Kunst:
Maryse Hamsag, Fredy Zaugg

Rahmenprogramm:
Maryse Hamsag, Fredy Zaugg

Szenografie:
Agnès Renaud-Rilliet



«Tulipani bianchi e rosa»
Acryl auf Leinwand

Elena Loderer

*1952

Geboren und aufgewachsen im Tessin.
Lebte viele Jahre in den U.S.A., wo sie ihre künstlerische
Aktivität begonnen hat. Wohnt heute in Bolligen (BE).



«Musiciens»
Aquarelle

Phyllis Wassmer

*1932

Phyllis est une artiste américaine qui réside en Suisse.
Pratiquant la peinture et le dessin depuis sa petite en-
fance, elle expose régulièrement. Elle vit à Fribourg.



«Violin-Geflüster VI»
Mischtechnik auf Papier

Malgorzata Kulczyk

*1962 in Rzeszow, Polen.

Studierte Kunstgeschichte, Ökonomie und Landwirtschaft. Ausbildung «Malerei» an der Schule für Gestaltung Bern-Biel. Lebt heute als freie Künstlerin in Ostermündigen mit einem Atelier in Münsingen.



«Gemeinsamkeiten»
Aquarell und Salz

Oskar Weiss

*1944 in Chur

Bilder-Erfinder und Buchautor.
Lebt in Muri b. Bern.

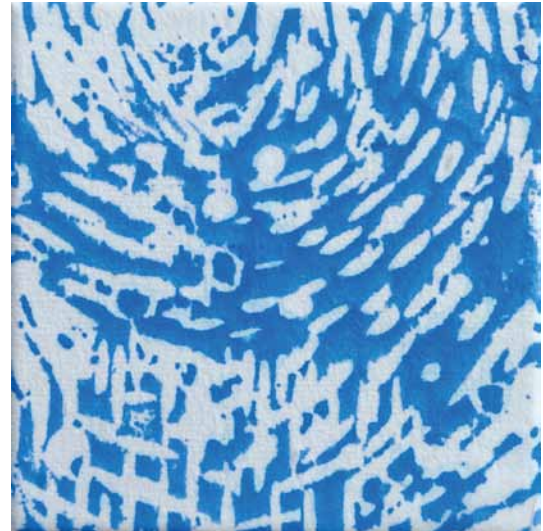


- sans titre -
Encre de chine et crayon sur papier

Gil Pidoux

*1938 à Lausanne

Ecrivain, dramaturge, comédien, metteur en scène et artiste peintre. Vit à Croy (VD).



«The blue story»
Techniques mixtes

Agnès Renaud-Rilliet

*1948 à Genève

Peinture et installations. Membre de la Société Suisse des Beaux Arts. Vit et travaille à Genève.



«O Solitude»
Sculpture Raku

Elena Verri

*1963 à Genève, de parents italiens

Depuis 1993, activités parallèles de comédienne-chanteuse et de sculpteur. Entre Italie et Suisse, commedia dell'arte et rigueur. Vit à Ghedi (Italie).



«Silhouette couchée»
Destinée en bronze

Marc Wassmer

*1962

Etudes aux Beaux Arts de Genève en sculpture, peinture et multimédia; formation en chant lyrique à Los Angeles et en performance art à Washington DC. Vit et travaille aujourd'hui à Fribourg.



«Gefährlicher Kohl»
Keramik

Hannelore Milani

*1939

In Berlin geboren – lebte mehrere Jahre in der Toscana –
wohnt heute in Bern.



«Collier»
Nacre et verre

Maryse Hamsag

*1947 à Martigny (VS)

En 1973 elle découvre le verre à Carmel/Californie et réa-
lise avec bonheur vitraux, lampes et bijoux. Elle expose
en Suisse et à l'étranger. Elle vit à Vulbens (France).

Musique



Foto: Reto Andreolianni

Donnerstag, 21. August 2014, 18 Uhr

Michael Zisman

Tango Jazz

Michael Zisman gilt als einer der grossen Musiker auf seinem Instrument. Er hat auf dem Bandoneon nebst der Seele des Tango auch die Sprache des Straight-Ahead-Jazz implementiert und vertieft, wie kaum ein anderer.



Freitag, 22. August 2014, 16 Uhr

Nina Dimitri und Maja Büchel

Canciones & Canzoni

Jung und Alt, Freaks und Geschäftsleute strahlen, schmunzeln, staunen, wenn das Power-Duo Nina & Maja singt, begleitet von Gitarre und Percussion. Volkslieder aus dem Tessin, aus Norditalien und aus Südamerika.

Angaben zum Freitags-Konzert der Musici Volanti finden Sie bei den Hinweisen zu den Sonntags-Konzerten.

Jubiläumskonzert Kam

Die Solisten



Samstag, 23. August 2014, 16 Uhr

Chöre Bolligen und Grafenried

Lieder und Gedichte zu den vier Jahreszeiten.

Die Lebensfreude des Sommers, die Farben des Herbstes,
die Starre des Winters und die neue Kraft des Frühlings.

Claudia Olgiati, Leitung

Michaela Wendt, Lesung



Foto: Rolf Zimmermann

Kammerorchester Efenau Bern

Das Orchester



Foto: Rolf Zimmermann

Das Kammerorchester Efenau wurde 1984 von Hans Gaschen (1937 - 2005) für die Eröffnung des EfenauPark in Bern gegründet. Bis heute erfreut das Amateur-Streicher-Ensemble seine Zuhörerschaft mit interessanten und selten gespielten Programmstücken aus allen Stilepochen, unterstützt von vorzüglichen bekannten oder auch ganz jungen, aufstrebenden Solistinnen und Solisten.

Leitung: Chantal Wuhrmann

Solisten: Alexandre Dubach, Violine (Mendelssohn)
Julia Malkova, Viola
Fredy Zaugg, Klarinette

Das Programm

1. **Johann Christoph Pepusch** (1667-1752)
Kammer-Sinfonie in D-Moll für Streicher
2. **Max Bruch** (1838-1920)
Fünf Stücke für Viola, Klarinette und Streicher
Instrumentierung für Streicher von Frédéric Carrière
Uraufführung
3. **Johann Severin Svendsen** (1840-1911)
Zwei schwedische Volksmelodien für Streichorchester
op. 27
4. **Felix Mendelssohn Bartholdy** (1809-1847)
Konzert für Violine und Streichorchester D-Moll



Freitag, 22. August 2014, 19.30 Uhr und
Sonntag, 24. August 2014, 10.30 Uhr

Musici Volanti Salonorchester

Sérénade und Matinée capricieuse

Die fünf Berufsmusiker von Musici Volanti zeichnen sich durch Spielfreude, Temperament und Virtuosität aus. Ihr Ursprung liegt in der Salonmusik und leichten Klassik, ihr musikalischer Horizont kennt aber keine Grenzen.



Foto: Marco Zanoni

Sonntag, 24. August 2014, 16 Uhr

Klezmer Pauwau

Mazel un Schlamazel

Drei Musiker spannen einen Bogen zwischen Gestern und Heute: Da sind Jubel und Trauer, da sind Not und Überschwang, Sehnsucht und Erfüllung, Tragik und Komik. Das ganze Leben, zusammengerafft in Tönen.

Essen und Trinken

Das ElfenauPark Restaurant, das auch auswärtigen Gästen offen steht, ist ein rege besuchter Ort der Begegnung. Ob beim Mittagessen, zu einer Kaffeepause oder zu einem Glas Wein.

Öffnungszeiten während des Festivals:

Do bis Sa 8 bis 23 Uhr
So 9 bis 20 Uhr

Freitag 22. August 2014: Giorno Ticinese

Von 11 bis 14 Uhr und 17 bis 22 Uhr
Risotto mit Luganighe (Tessinerwürste) CHF 18.50
Tessinerweine

Samstag 23. August 2014: Leckerer vom Grill

Von 11 bis 14 Uhr und 18 bis 22 Uhr
Barbecue-Angebote div. Preise
Sommerliche Getränke

Sonntag 24. August 2014: Sonntägliches aus der Küche

Von 9 bis 11 Uhr
Sonntagsfrühstück à discrétion CHF 29.00

Von 11 bis 14 Uhr
Sonntagsmenüs div. Preise

Ab 14 Uhr
Café Viennois mit Kaffee, Kuchen, Patisserie div. Preise

Reservation ist zu empfehlen
031 356 36 56
mail@elfenauPark.ch



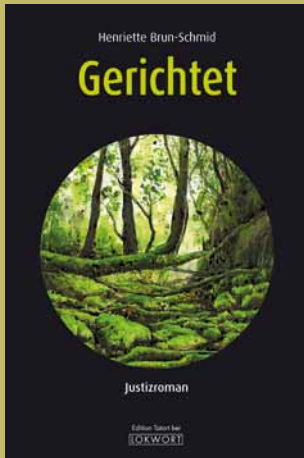
Défilé

Freitag, 22. August 2014, 13.30 Uhr
Samstag, 23 August 2014, 13.30 Uhr

Ein wenig Leichtsinn und träumen ... mit Schmuck von **Maryse Hamsag**.

Lassen Sie sich verführen von den Handtaschen der Kollektion **Claudia Tizzoni** und den schillernden Foulards von **Lory Michel**. Alle Accessoires werden von den Models am Défilé zusammen mit Schmuck von **Maryse Hamsag** präsentiert. Anschliessend steht Ihnen das Hairstyling-Team **Lory Michel** (hair styling Lory, Niederscherli) und **Michael Merz** (Merz Coiffeur, ElfenauPark) mit ihrer Passion, Haaren das besondere Etwas zu verleihen, zur Verfügung. Verpassen Sie dieses Rendez-vous nicht!

Autorenlesungen



Henriette Brun-Schmid
«Gerichtet»
Justizroman
Lokwort, 2010
152 Seiten
ISBN 978-3-906786-38-4

Nur um endlich eine Rolle in ihrem langweiligen Leben zu spielen, erschiessen vier junge Leute einen Kollegen. Weder Motiv, Rache noch Beziehungsdelikt sind die Triebfeder zu dieser Tat – Verletztheit, Geltungssucht und Gruppenzwang machen sie zu Verbrechern. Im darauf folgenden Strafprozess begegnen sich eine Richterin, die sich ihrer Rolle nicht ganz sicher ist, und ein ehemaliger Lehrer eines Angeklagten, der an seiner eigenen Unschuld zweifelt.

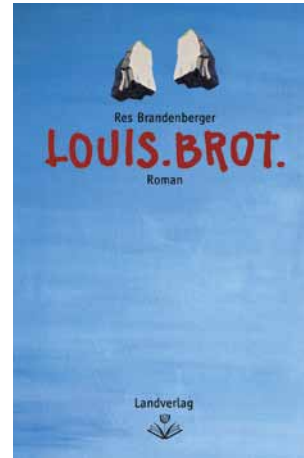
Die Geschichte beschreibt nicht nur ein schreckliches Verbrechen, sondern zeichnet auch die Lebenswege der Richterin, des Lehrers und der Straftäter, die sich in ihrer ganzen Unterschiedlichkeit zugleich wieder annähern.

Freitag, 22. August, 10.00 Uhr

Henriette Brun-Schmid

*1955

Pflegefachfrau, Familienfrau, Regionalrichterin, Schriftstellerin (AdS / BSV Bern / femscript). Verwirklicht schreibend ihre Sehnsüchte. Lebt in Wabern bei Bern.



Res Brandenberger
«Louis.Brot.»
Roman
Landverlag, 2014
400 Seiten
ISBN 978-3-905980-21-9

Louis ist Louis. Louis denkt nicht selber, das macht sein Bruder Leo für ihn. Die Wahrnehmung von Gefühlen aber macht Louis auf untrügliche Art selbst, keiner kann ihm etwas vormachen, er sieht bis auf den Grund.

Louis spricht nicht. Oder kaum. Er passt seine Aussagen in Doppelwörter. Louis.Brot. Das tönt dann so prägnant, dass jedem klar wird, dass alles gesagt ist.

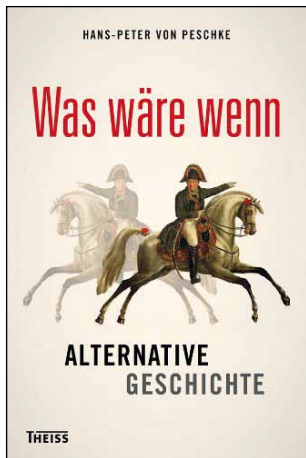
Louis wächst glücklich auf in der Welt von Trubschachen, bis diese glückliche Welt eines Tages in Stücke geht. Und so bricht er auf zu einer grossen Reise, die ihn auf manchem Weg und Umweg nach Irland führen wird, nach Connemara, auf eine Insel, die keine ist ...

Freitag, 22. August, 10.45 Uhr

Res Brandenberger

*1959 in Biel

Grafiker und Gestalter. Texter und Autor. (Kann man ein Buch schreiben, in dem nichts Schlimmes passiert? Man kann.) Lebt und arbeitet in Bern.



Hans-Peter von Peschke
«Was wäre wenn»
Alternative Geschichte
Theiss, 2014
248 Seiten
ISBN 978-3-8062-2795-6

Was wäre passiert, wenn Caesar das Attentat überlebt hätte? Wäre der Erste Weltkrieg genauso verlaufen, wenn Franz Ferdinand das Attentat von Sarajewo überlebt hätte? Und welche Auswirkungen hätte eine Niederlage der deutschen Nationalelf im Jahr 1954 gehabt?

Geschichte ist ein Prozess, der von kleinsten menschlichen Handlungen und Überlegungen abhängt. Was wäre also, wenn bestimmte historische Ereignisse anders verlaufen wären und geschichtlich relevante Personen anders gehandelt hätten?

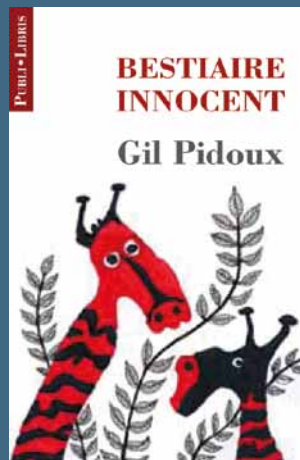
Unterhaltsame, wissenschaftlich fundierte Texte laden ein, bekannte historische Ereignisse aus einem neuen Blickwinkel zu sehen.

Samstag, 23. August, 10.00 Uhr

Hans-Peter von Peschke

*1951

Journalist und Publizist. Fürs Radio hat er viele zeitgeschichtliche Features verfasst und mehrere Radiopreise gewonnen. Er ist Autor zahlreicher historischer Bücher.



Gil Pidoux
«Bestiaire Innocent»
Publi-Libris, 2012
105 pages
ISBN 978-2-9402-5175-9

La plume de Gil Pidoux, on le sait, s'apparente à une fontaine intarissable. Inspirée, coulante, mouvante, tendre, piquante, ironique et fluide, elle nous emporte dans des compartiments d'imaginaires toujours insoupçonnés, toujours renouvelés. Son Bestiaire innocent le confirme. Aucun risque de morsure ou de piquûre. A lire sans modération.

Bestiaire ?

Sans doute, puisqu'on y évoque, malicieusement, du crocodile au pou, de l'arrosoir à l'huître et du tabouret à la chèvre, le monde animal contemporain (les espèces perdues étant naturellement invisibles à l'œil nu, même muni de ce curieux batracien que l'on nomme lunettes !)

Samstag, 23. August, 10.45 Uhr

Gil Pidoux

*1938 à Lausanne

Ecrivain, dramaturge, comédien, metteur en scène et artiste peintre. Vit à Croy (VD).

Art+Musique Festival

Impressum:

Redaktion:
Fredy Zaugg,
Chantal Wuhrmann,
Maryse Hamsag

Gestaltung und Satz:
Res Brandenberger,
allenfalls.ch

Titelbild:
Malgorzata Kulczyk

Bilder:
Fotografen erwähnt
restliche Bilder zVg

Druck:
Aquaprint, Bern

Wir danken folgenden Firmen für die Unterstützung des Festivals:

SPRENG + PARTNER
ARCHITEKTEN AG
FALKENWEG 3A
CH - 3012 BERN



IVF HARTMANN AG,
Neuhausen
SENECTOVIA Schmidlin AG,
Urdorf

Patronat:
Manuelstiftung, Bern

Kontakt:
Fredy Zaugg:
fredy.zaugg@elfenaupark.ch

Chantal Wuhrmann:
T 031 352 30 24
M 078 778 21 03



Elfenaupark

Elfenaupark

Elfenaupark
3006 Bern
Tel. 031 356 36 36
mail@elfenaupark.ch
www.elfenaupark.ch



Anreise ÖV: Bus BernMobil Nr. 19 ab Bern Bahnhof
bis Haltestelle Willadingweg

Anreise Auto: Autobahn A6, Ausfahrt Nr. 12 Bern-Ostring,
Fahrt via Ostring, Burgernziel, Muristrasse,
Elfenaupark

Parkieren: Blaue Zone im Quartier